

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 850 -

22. Juli 2024

Editorial.....

Moin Folks . . . am Wochenende bestritt der NASCAR Winston Cup seinen Lauf Nr. 4 bei Slotracing Melle . . .

Nun ereilen auch das westliche, clubübergreifende Slotracing die Sommerferien. Weiter geht's erst Mitte August – dann erneut mit dem NASCAR Winston Cup, der bei den Carrera Freunden Schwerte bereits das Finale angeht.

Die Wild West Weekly Ausgabe 850 erscheint aus traurigem Anlass. Christian Letzner ist Mitte letzter Woche verstorben . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- Abschied mit einem Sieg
Nachruf auf Christian Letzner
- News aus den Serien
Saison 2024 / 2025

Abschied mit einem Sieg Nachruf auf Christian Letzner



„Chris“ Letzner – hier einmal tief entspannt fotografiert (Mülheim 2023) . . .

Mitte letzter Woche hat das clubübergreifende 18D-Slotracing eine der markantesten Persönlichkeiten der letzten Dekade verloren – Christian Letzner ist plötzlich und unerwartet für immer von uns gegangen . . .



Ende August 2010 kreuzten sich unsere Wege erstmals – in der frisch umgezogenen Duisburger Rennpiste stand Christian im Bahnraum und meinte, er wolle einmal „mitspielen“.

Er hatte einen Ford Capri turbo im D&W-Design mitgebracht. Da die Starterliste arg voll war, ist der Autor in diesem Rennen die Gruppen 2 und 4 gefahren – und Christian hat seinen „D&W“ ausprobiert. Am Ende des Tages fanden wir uns einträchtig am Ende der Wertungstabelle wieder (es wurden halt die absolvierten

Runden aller drei Klassen addiert) . . .

Dieser gemeinsame (und einträchtige) Weg setzte sich dann nahtlos fort. Bereits beim nächsten Lauf in Wuppertal rollte Christian Fahrzeuge für alle drei Klassen an den Start – und ab dem Rennen in Schwerte 2011 versäumte Christian kein einziges 245-Rennen mehr, absolvierte also 61 Starts in der 245 in Folge! Hinzu addierten sich noch etliche, nicht offiziell in der Serien-Statistik ausgewiesene Rennen zur 245 easy* sowie beim 245-„Zwergenaufstand“ . . .

Premiere: Der Parc Fermé von Duisburg 2011 – der einsame D&W-Capri von Chris steht ziemlich genau in der Bildmitte . . .

(im Regal fehlen noch einige Gr.2 Fahrzeuge, da die technische Abnahme noch läuft...)



Erste volle 245-Saison in 2012 – hier bei der Einsetzer-Arbeit im Dortmunder ScaRaDo . . .

Ab November 2011 war Christian dann auch ständiger Teilnehmer im SLP-Cup und ab 2012 musste noch der Grand-Slam mit auf seine Liste der bevorzugten Serien. Auch in diesen Serien versäumte Christian kaum ein Rennen – und kam so auf 51 Starts im SLP-Cup und die Teilnahme an allen 15 offiziellen Grand Slam Veranstaltungen.

Im Grand Slam war zuerst Bernd Zeptner sein „Co“ und anschließend ATH. Bereits 2013 gab's für's Team „Scuderia Hotslot“ die ersten Erfolge: Im Grand Slam von Duisburg sprangen ein zweiter und ein dritter Tagesrang heraus – und auch in Köln sollten zwei dritte Plätze folgen.

Glanzpunkt war dann der Sieg im ersten Grand Slam Lauf von Dortmund 2014 – erneut mit ATH als „Co“. In der Gesamtwertung der Serie in diesem Jahr schafften die Beiden einen beachtlichen dritten Rang, nur von den versammelten „Plastikquälern“ geschlagen!



Erste Erfolge im Teamrennen – mit ATH beim Grand Slam in Duisburg 2013 einmal auf „Silber“, einmal auf „Bronze“ . . .

Insgesamt sind wir uns in den letzten 13 Jahren wohl an die 150 Mal an den Rennbahnen des Westens begegnet – in der ersten Zeit auch als

Gegner auf der Strecke . . .

In Teamrennen – also im Grand Slam, aber auch in der 245 oder dem SLP-Cup war Christian eher der ruhige Teil des Teams, der i.d.R. die Technik managte und die Gesprächsanteile eher seinen Teamkollegen überließ – Ausnahmen waren die frühe Phase mit Bernd Zeptner (der war noch „leiser“ als Chris) und vielleicht das letzte Jahr, als er mit „Henni“ Behrens und Ralf Leenen unterwegs war.

Unvergessen ist sicherlich das zwischenzeitliche Teaming mit „Hannes“ Rohde, welches bisweilen die Züge von „Pat & Patachon“ annahm. Hier ging es dann auch einmal laut – die Anrede im Team war oft „Letzner!!“ bzw. „Rohde!!“. Es wurde viel gelacht, aber durchaus auch einmal ernsthaft geracet . . .



Ein Bild sagt mehr als tausend Worte – Chris und „Hannes“ anno 2018 in Schwerte . . .



Und hier noch einmal mit den „Co“-Piloten ATH und „Hannes“ in einem Team – SLP-Cup Meeting 2019 in Duisburg . . .

In Einzelrennen dauerte es ein wenig länger, bis sich der Erfolg einstellte – letztlich war's aber auch nur eine Frage der Zeit. Denn Christian war sprichwörtlich immer „auf Ballhöhe“ – nicht nur zum Racen, sondern auch zum Arbeiten. Niemand der Teilnehmer hat mehr Bahnen geputzt, mehr technische Abnahmen durchgeführt, mehr Startaufstellungen auf Tablett gestellt – oder eben mehr Interesse am Aufbau

anderer Slotcars gezeigt. Da er ein akribischer Arbeiter war, entwickelten sich seine Fahrzeuge sukzessive weiter.

In 2015 ergaben sich erste Top Platzierungen in der 245 und ab 2017 war Christian immer in den Top 6 der Jahresgesamtwertung der Serie zu finden. Damals fuhr er erste Gruppensiege in der 245 ein – insgesamt wurden es derer 13. Seinen letzten Sieg in der 245 holte Christian bei seinem letzten Rennen am 4. Mai 2024 in der „Silhouetten“-Kategorie . . .

In den Jahren 2017 und 2019 errang er jeweils das Triple in der 245-Gesamtwertung; bestehend aus Tourenwagen, GTs und Silhouetten. Hinzu kamen noch die inoffiziellen Titel bei den Silhouetten in den unvollständig gefahrenen Corona-Saisons 2020 und 2022 . . .



Erstes Titel-Triple in der 245 – für die Saison 2017 . . .

Der Erfolg als Racer führte jedoch nie zu Überheblichkeit – Fragen von Kollegen wurden ausführlich beantwortet, Hilfestellung gegeben und in Ausnahmefällen auch ein ganzes Fahrzeug für einen Mitstreiter gebaut. Falls es einmal kurzfristig ein konkurrenzfähiges Leihfahrzeug für einen Newbee brauchte – Christian fragen! Wenn für Testfahrten ein Freiwilliger gesucht wurde – Christian fragen! So war er gut vernetzt, allenthalben anerkannt und immer bestens informiert.

Obwohl Slotracing bisweilen ein emotional geprägtes Hobby sein kann, war dieses Element nicht so seins. Selten wurde es lauter – i.d.R. ging's ruhig und leise zu. Im Triumph wie in der Niederlage. Sein oberstes Markenzeichen war das eher dezente „Ach“, wenn ein Slotcar einmal die Spur nicht hielt . . .



„Chris, machst Du heute Abnahme?“ – „Klar Ralf!“... Wenn's um's Helfen ging, war Christian immer ganz vorne dabei . . .

Die Abnahmen verliefen dann jeweils streng, aber humorvoll. Eine WWW für den SLP-Cup textete 'mal, dass die Teilnehmer lieber zur zweiten geöffneten Abnahme strömten, weil die „nicht so streng“ sei . . .

Im Fight um gute Platzierungen war mit ihm immer zu rechnen. Dabei ging's aber jeweils fair zu – und nie „überengagiert“. Was ihn zu einem attraktiven Gegner machte: Er war nicht perfekt, sodass man sich immer eine (mehr oder weniger große) Chance ausrechnen konnte.

Dass er aber die Konzentration oder die Fassung verlieren würde, war auch nicht erwarten. Ergo musste man sich 'ranhalten, wollte man mit ihm mithalten. Die Fahrzeuge waren jeweils top vorbereitet – auf Defekte musste man als Gegner nicht hoffen.



Was Chris hier wohl gedacht hat – unser (meiner Erinnerung nach) einziges gemeinsam bestrittenes Teamrennen: Gr.2 in Kamp-Lintfort – mehr als P3 war damals nicht drin . . .

Das bisher Geschriebene vermittelt eventuell den Eindruck, als habe Christian niemals nie nicht 'was gesagt. Dem ist nicht so – er hatte eine fundierte Meinung und kommunizierte diese auch. Die wurde halt nur nicht „unüberhörbar“ geäußert – oder durch's im Slotracing allseits beliebte 'Rumheulen . . .

Sein „Hey Ralf“ erfolgte halt ruhig – nicht für's große Publikum, sondern an den Adressaten. Wenn ihm etwas auffiel oder missfiel, wurde konsequent und sachlich kommuniziert. Und das nicht nur aus Eigeninteresse, sondern gern auch zum Wohl der Serie . . .

Dabei kam der Spaß nie zu kurz – gelacht wurde verdammt viel. Sein Humor war hintergründig – man frage nur seinen ex-„Co“ Johannes, der Einiges davon genießen durfte . . .



Der weiße „Momo“-962C war über lange Jahre Chris' erste Wahl im SLP-Cup. Damit gelang ihm im Januar 2024 endlich sein erster Sieg in der SLP-Cup Pokalwertung ever . . .

Zum Jahresende 2023 erhielt er von der medizinischen Abteilung schlechte Nachrichten. Im Frühjahr schien das Schlimmste überstanden. Sein Engagement im Slotracing ging unvermindert weiter: „Ich brauche dieses Stückchen Normalität, Ralf!“ war seine Auskunft . . .

Dass er gesundheitlich nicht voll da war, bemerkte man kaum. Im Gegenteil – im Januar schaffte er erstmalig in seinen mehr als 12 Jahren im SLP-Cup den Sieg in der Pokalwertung – in Siegburg gegen starke Konkurrenz.

Das Grand Slam Revival im Februar in Schwerte war eher kurzweilig. Dafür gelang im März dann endlich der Sieg im 245-Teamrennen in Emsdetten – zusammen mit „Henni“ Behrens. Im Vorjahr wurde dieser Sieg noch wg. abgerissener Lötöse am Motor knapp verfehlt.

Im April folgte die P2 in der Pokalwertung beim SLP-Cup in Mülheim. Und seinen letzten Wettbewerb am 4. Mai in Duisburg beendete er mit einem Sieg in der „Silhouetten“-Kategorie in der 245 . . .



245 - 4. Mai 2024 Rennpiste Duisburg. Zwölfte Startgruppe - die letzten 18 Rennminuten des Tages stehen an . . .



Nach deren Ablauf steht der Tagessieg für Chris in der „Silhouetten“-Klasse fest . . .

Am 2. Juni trafen wir uns noch einmal im Klostertal beim 24^{er} auf dem Ring. „Wir parken direkt neben Dir, Ralf!“ lautete die Botschaft... „Da stand so 'n silberner Daimler – dem haben wir erst 'mal die Luft aus allen vier Rädern gelassen!“. Die Nennung zum SLP-Cup in Duisburg kam für Christians Verhältnisse spät. Am Tag vor dem Rennen – am 28.06. zog er sie aus gesundheitlichen Gründen zurück. Keine drei Wochen später ist er verstorben . . .

Erst bei der Recherche zu diesem Nachruf ist dem Autor so richtig klar geworden: Christian Letzner war eine wirklich beeindruckende Persönlichkeit! Er wird allen Teilnehmern in 245 und SLP-Cup schmerzlich fehlen:

Als „Team-Mate“ für zahlreiche Kollegen – immer verlässlich, immer technisch ganz vorn und immer mit dem passenden Spruch.

Als „Mitarbeiter“ in der Renn-Orga – mit knackigen Abnahmen und dem sicheren Auge für zu Erledigendes.

Als „Konkurrent“ im Racing – mit immer fairem Stil und immer als Herausforderung für die Gegner.

Als echter Kumpel – mit dem man viel Spaß haben konnte.

Zur Info: Information zu Trauerfeier/ Beisetzung liegen noch nicht vor – und werden ggf. später an dieser Stelle nachgereicht . . .

News aus den Serien

Saison 2024 / 2025

./.

Alles Weitere gibt's hier:

[Terminkalender in den Rennserien-West](#)

Serie	2024 Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
Classic Formula Day	- / -		
Craftsman Truck Series	- / -		
DTSW West	- / -		
Duessel-Village 250	- / -		
Gruppe 245	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ Z
LMP Pro	- / -	✓	⊕ ② ③
kein CUP!	✓ / ✓	✓	⊕ ② ③
NASCAR Grand National	✓ / -	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ○ ○
NASCAR Winston-Cup	✓ / -	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
Pre'59 GP	- / -		
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④
WestCup	- / -		
Einzelevents	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
24h Moers	- / -		
500km Rennen	✓ / ✓	✓	○
Carrera Panamericana	- / -		
SLP-Cup Meeting	✓ / ✓	✓	○
WDM	- / -	<i>tbd</i>	○
Clubserien	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
C/West	- / -	...	läuft...
GT-Sprint	- / -	...	läuft...
Scaleauto West	- / -	...	läuft...